

Pandaemoniumbote

Ausgabe 13

Parade zu Ehren der gefallenen Helden



Statthalter Vidar und Hohepriester Balder hatten zu einer Parade für die gefallenen Helden unserer Heimat gerufen. Der erste Termin war auf Grund von Kampfhandlungen im Abyss verschoben worden, doch nun am 6. Tag dieses Monats war es so weit. Zur siebenten Stunde setzte sich der Zug vom Transporter Pandaemoniums aus in Richtung des Verwal-

tungsgebäudes in Bewegung.

Erst waren es nur wenige, doch je weiter sie kamen um so mehr Asmodier schlossen sich der Parade an. Skygge brachte die Gruppe in Formation für die Rede von Ensomhet, einer Priesterin Aions auf dem Pfad Triniels.



Rede von Ensomhet (Mitschrift der Worte)

Aions Liebe und Azphels Führung! Einst gab es die große Schlacht der Rothimmel-Legion Triniels gegen die Balaur in Brusthonin. Wir alle kennen das Ergebnis: die Balaur geschlagen, aber die Legion vernichtet. Es gibt eine Gegebenheit aus dieser Schlacht, die in keinem Geschichtsbuch steht. Nicht nur die Daeva kämpften an diesem Tag! Ein junger Bauer war auch dort und vermutlich war es sein Eingreifen, welches die Schlacht schließlich entschieden hat. Er sah, wie ein Balaurkrieger auf eine Klerikerin stürmte, welche diesem den Rücken zuwandte. Mit dem Mut der

Verzweiflung griff er ein Tau und spannte es, der Balaur stürzte und wandte sich dem jungen Mann zu. Die Klerikerin vollendete ihre Aufgabe, sie heilte denjenigen, welcher schließlich dafür sorgte, dass das Ätherfeld sich wieder schützend über Brusthonin erhob. Der junge Bauer starb, ohne dass sein Name jemals genannt worden wäre, unter den Hieben des Balaur.

Es gab eine Zeit, in der alle Daeva Atreias zusammen für Aion stritten! Es gab eine Zeit, in der sie gemeinsam die Balaur bekämpften! Doch diese Zeit endete, als der Turm der Ewigkeit zerstört wurde! Atreia wurde zerbrochen ... Aion fiel in einen Schlaf. Doch die Shedimgebiete führten die Daeva durch die Finsternis, welche sich über Asmodae legte. Gemeinsam vollbrachten wir das Undenkbare: Wir überlebten und wir wurden stärker!

Schließlich fanden die Sonnenverbrannten einen Weg in unsere Heimat und verwüsteten Morheim. Allein Zikel und seiner Legion ist es zu verdanken, dass Deltras damals Einhalt geboten worden ist. Der Abyss hatte sich aufgetan und die Balaur drängten gegen Atreia. Wir bekämpften sie und immer wieder waren es die Sonnenverbrannten, welche unsere Schlachten gegen die Balaur nutzen wollten, um uns in den Rücken zu fallen. Wir schlugen sie zurück! In Altgard, in Morheim, in Beluslan und im Abyss!

Doch wir zahlten immer einen Preis. Wir verloren Familie, Kameraden und Freunde. Kinder Aions fielen in diesen Schlachten und standen nie wieder auf, opferten sich, um andere zu retten.

Es mag heute ein Tag der Erinnerung sein, doch es ist auch ein Tag zum Feiern!

Die Gemeinsamkeit hat Asmodae stark gemacht. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen, ein Held im Kleinen sein. Ob der Bauer auf dem Feld, der Arzt im Dorf, die Wache am Tor und die Krieger im Abyss. Wir Kinder Aions, Menschen wie Daeva, haben überlebt! Wir haben die Dunkelheit erobert! Gemeinsam werden wir die Balaur vernichten! Asmodaes Banner werden über Sanctum wehen! Aion wird zu uns zurückkehren! BLUT FÜR BLUT!

Die Anwesenden stimmten vielstimmig ein und schließlich wurden von verschiedenen Legionen (stellvertretend nenne ich hier Inbalanced, First Target, Last Legend Standing und Anachron) die Namen von Gefallenen genannt und eine kurze Ansprache gehalten. Daraufhin wurde das Paradebanner Ensomhet übergeben, welche dieses dem Statthalter als einer der Schirmherren des Zuges übergab.



Schließlich ging die Feier in den zweiten freien Markttag des Jahres in Pandaemonium über.

Verkauft und angeboten wurden wieder viele Dinge, Rüstungen, Rohstoffe und Spezialitäten der besten Köche Asmodaes. Viele, die schon an der Parade teilgenommen hatten, nutzen die Gelegenheit und kauften ein oder schlossen längerfristige Verträge, zur Sicherung von Nachschub und zur Stärkung Asmodaes.

Wieder einmal wurde gezeigt, das Asmodea zusammensteht, nicht nur in der Schlacht, sondern auch wenn es darum geht sich zu erinnern und gemeinsam zu feiern.



Gewaltige Theonia in Brusthonin entdeckt!



Dieses gewaltige Gewächs - eine Theonia Gigantia - wurde an einem Berghang am Rande der Vigrid-Ebene in Brusthonin entdeckt.

Die Vigrid-Ebene ist bekannt dafür, dass Theonia hier besonders gut gedeiht, und so wagen sich immer wieder mutige Daeva in die elyosverseuchten Wälder, um die kostbaren Kräuter zu ernten. Umso erstaunlicher ist es, dass die Theonia Gigantia Gelegenheit hatte, zu einer solchen Größe heran zu wachsen. Zwar zeichnet sich diese äußerst seltene Unterart der Theonia Vulgaris durch beschleunigtes Wachstum aus, als Jungpflanze ist sie aber durch nichts von anderen Theonia-Varianten zu unterscheiden.

Der Pflanze wurden Proben entnommen und diese an die Abteilung für Flora und Fauna im Tempel des Wissens übermittelt, wo sie unter anderem von den Experten der Alchemie untersucht wird. Die Gelehrten brachten ihr großes Erstaunen zum Ausdruck, denn die Theonia Gigantia wurde bereits seit 42 Jahren als ausgestorben geführt. Nun keimt die Hoffnung, dass die Pflanze blüht, was sie laut den Aufzeichnungen des Tempels des Wissens nur alle 11 Jahre tut.

Sollte es gelingen, einen oder sogar mehrere reife Samen zu ernten und neue Pflanzen daraus zu ziehen, könnte die Produktion von Theoniakraut erheblich gesteigert und vereinfacht werden, so die Alchimisten. Dies würde die Preise für Lebenstränke drastisch senken.

Der äußere Norden der Vigrid-Ebene wurde zum Schutzgebiet erklärt. Dort ist das Sammeln von Kräutern ab sofort verboten! In Anbetracht der Tatsache, dass noch immer Elyos dort ihr Unwesen treiben, statt mit harter Hand aus unserem schönen Asmodae vertrieben zu werden, sollten die Daeva in diesem Gebiet auch eher zu den Waffen greifen!



Nicht nur Pflanzen scheinen in Brusthonin mit außergewöhnlichem Wachstum gesegnet zu sein. Auch Edelsteine erreichen dort eine ungeahnte Größe. Daher warnt der Tempel des Wissens, dass es auch Monster in überdimensionalen Ausmaßen geben könnte. Vorsicht ist geboten!



Morpfeuz –Experte der Waffenschmiedekunst

Morpfeuzs Waffenschmiede

Stahl, Titanium, Adamantium oder Orichalcum? Du brauchst eine Klinge, einen Hammer oder eine Streitaxt? Du hast die Materialien und weißt nicht wie man daraus eine Waffe schmiedet? Komm vorbei und sprich mit mir oder schicke mir einen Brief per Shugoboten. So wird aus Rohstoffen eine tödliche Waffe gegen alles was sich gegen Asmodae stellen mag! Blut für Blut!

Stellenangebot:

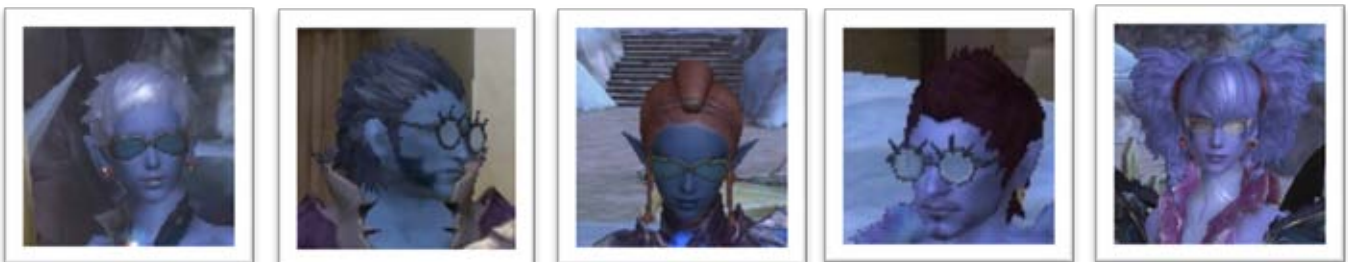
Erfahrung bei der Führung eines Haushaltes? Auf der Suche nach einer sicheren Arbeit? Ein kurzes Schreiben an Veronic Sebastian Antares in Vanahal per Shugoboten mit dem Vermerk „Haushaltshilfe“ und vielleicht wirst du bei der Hausherrin vorsprechen dürfen!

Dioney's Gleitsicht Accessoires



Gleitsicht mit Weitsicht , damit sie heute noch so
scharf wie morgen sehen.
Federleichte, modisch angepasste Brillengestelle.
Ätheroptimierte Gläser.
Individuelle Beratung, stets angepasste Preise.

Termine nach Absprache.



Schauen Sie noch heute vorbei, denn vielleicht ist das Modell, das Sie wollen, morgen schon vergriffen!

Kurzmitteilungen

Gewinnspiel ausgesetzt — Auf Grund der geringen Beteiligung wird das Gewinnspiel der Zeitung vorerst auf Eis gelegt. Die Preise wurden den Sponsoren wieder übergeben.

Naturkundeexpedition — Der Tempel des Wissens sucht noch interessierte Forscher und sicherndes Personal für eine Naturkundeexpedition im nächsten Monat.

Interessierte werden gebeten ihre Adresse in einem Sammelpostfach bei der Redaktion des Pandaemoniumboten zu hinterlegen. Das Kennwort lautet „Lebensraum“. Ziel der Expedition ist es die Elyos in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten, um so weitere Rückschlüsse auf ihre Aggressivität zu erhalten.

Nicht-RP-Teil:

Ich weiß schon... es war im EoC, aber es ist genial:

http://www.cwn-annan.de/Musik/Land_der_Dunkelheit.mp3

zwei Daumen hoch dafür

Disclaimer: Ähnlichkeiten oder Anspielungen auf real existierende Personen sind rein zufällig und unterliegen keiner bösen Mutwilligkeit von Seiten der Redaktion. Die Rechte an den verwendeten Screenshots liegen bei den Spielanbietern und Herstellern von „Aion“.

Ansonsten, wenn ihr eine Anzeige, Legionsvorstellung oder Geschichten habt, dann sprecht mich an und wir schauen, ob wir sie in die Zeitung einbinden können.

Zu erreichen bin ich im Spiel oder per IGN unter Trixitratsch, sowie im www.aion-balder.de Forum unter Winterwolf.

Liebe Grüße, Trixi